

## **Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem 1. Johannesbrief und Adel Tavil: „Christ-Sein ist Spurenlesen: Lebenslang.“**

In einem feierlichen Abendmahls-Gottesdienst wurden die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden eingesegnet.

Mit der Frage aus dem Song von Adel Tavil, ob da oben jemand ist, also der Frage nach Gott, predigte Pfarrer Groß: „Wir wissen gar nichts. Sicherheit gibt es nicht, wenn es um alles und mehr als alles geht.“ Keine Sicherheit, aber Indizien: „Gottes Spuren sind in der Welt. Man muss sie nur finden. Keine Beweise. Aber Spuren. Christsein, Konfi-Sein erst recht: Das ist Spurenlesen. Lebenslang. Konfizeit ist Spurenlesezeit.“

Und mit Bezug auf den 1. Johannesbrief erklärt er weiter: „Sicherheit gibt es in der Liebe nicht. Und Gott – Gott ist die Liebe. (...) In der Liebe lässt sich Gott finden, und seine Antwort auf all unsere Fragen ist ein dickes, fettes: „JA!“

*Da ist jemand der dein Herz versteht.*

*Und der mit dir bis ans Ende geht  
Wenn du selber nicht mehr an dich glaubst  
Dann ist da jemand, ist da jemand!*